

Niederschrift  
über die 54. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.03.2019

**Anwesend sind:**

Stadtv. Raimund Aymanns  
Stadtv. Olaf Bechert  
Stadtv. Thomas Burmann  
Stadtv. Ilona Friedrich  
Stadtv. Thomas Hentschel (ab TOP 2)  
Stadtv. Ina Hudicsek  
Stadtv. Andreas Intreß  
Stadtv. Lothar Kliesch  
Stadtv. Gregor Klos  
Stadtv. Tilman Kunowski (ab TOP 2)  
Bürgermeister Robert Philipp  
Stadtv. Manfred Saborowski  
Stadtv. Dirk Schley  
Stadtv. Dirk Stolpe  
Stadtv. Lutz Wilke

**von der Stadtverwaltung sind anwesend:**

Herr Appelt, 20  
Herr Dr. Lunkenheimer, KOWOBE, Wasser- Abwasser  
Frau Jennrich, 32.2  
Frau Wunderlich, 32.1  
Herr Wolter, 60  
Frau Bandelow, 60  
Herr Tiede, EDV  
Frau Haucke, Protokollantin

**Entschuldigt fehlen:**

Stadtv. Andreas Kleßny  
Stadtv. Susanne Kornetzky  
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:33 Uhr die 54. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 13 Mitglieder und ab TOP 2 15 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 53. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 28.02.2019
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
5. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2019 - DS-Nr.: 250/2019
6. Informationen aus dem Kooperationsrat
7. Anfragen an die Verwaltung

**TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

**TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Bürger I informiert über die neu gegründete Initiative gegen Schwerlasttransporte und würde sich wünschen, wenn die Stadt sich mit einbringen würde. Er fragt an, ob die Planungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn zustande gekommen ist und fordert die Stadt auf, die Vereinbarung nicht zu unterzeichnen. Er merkt an, dass die Bahn die Mittel für den Streckenausbau lieber in den Umbau der Barrierefreiheit an den Bahnhöfen investieren sollte.

Stadtverordneter Herr Kunowski nimmt um 18:35 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Philipp erwähnt, dass er im TOP 4 zu der Anfrage von Bürger I zum Thema Streckenausbau der Deutschen Bahn berichten werde.

Bürger II bedankt sich bei der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Friedrich, die u.a. für die Lebensrettung ihres Vaters als Ersthelfer vor Ort war, und macht in diesem Zusammenhang auf den schlechten Zustand des Gehweges der Parkstraße aufmerksam.

Stadtverordneter Herr Hentschel nimmt um 18:40 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Friedrich bedankt sich und richtet die Danksagung an die Beteiligten weiter.

Bürger III informiert über den derzeitigen Lehrermangel in der Drei Seen Grundschule und fordert einen adäquaten Unterricht, bevor man sich mit dem Beschluss zu einer weiterführenden Schule beschäftige. Die wichtigen Unterrichtsfächer wie Mathematik fallen ersatzlos aus und die Lehrer, die noch im Dienst sind, unterrichten teilweise zwei Klassen parallel. Durch die unzumutbare Situation leiden die Kinder.

Herr Philipp bestätigt den inakzeptablen Zustand. Nach mehreren Gesprächen mit dem Schulamt und auf Bitten von Frau Poltier, erklärte das Schulamt, dass man mit der Situation vor Ort selber umgehen müsse. Er habe den Eindruck, dass man nur mit öffentlicher Kritik weiter kommen könnte und findet es gut, dass Bürger III sich öffentlich dazu äußert.

Herr Wilke fordert die Verwaltung auf, das Bildungsministerium und das Schulamt über den inakzeptablen Zustand zu unterrichten und aufzufordern, dringend eine adäquate Lösung für den jetzigen Zustand zu finden.

### TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 53. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 28.02.2019

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 53. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 28.02.2019.

### TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Haucke verliest den Ergebnisbericht.

Herr Wolter informiert über die Instandhaltung an den Badestellen Moderfitzsee, Stolpsee Nordufer Fürstenberger Straße, Haussee in Barsdorf, Havel in Bredereiche, Bürgersee einschließlich Schilfbeseitigung durch den Wasser- und Bodenverband.

Herr Philipp informiert über:

- den anstehenden Frühjahrsputz
- das Gelände der alten Feldbäckerei; nach Prüfung der Verwaltung wird im Bauausschuss darüber berichtet
- die Anfrage und den Verfahrensweg zur Betreibung der öffentlichen Toilette im Bahnhofsgebäude neben dem Ahoi Shop
- den aktuellen Sachstand zum Bahnhofsvorhaben Fürstenberg/Havel
- die Entwicklung einer möglichen Stau-App an den Schleusen; nach Aussage von Herrn Dipl.-Ing. Dosch vom Wasser- und Schifffahrtsamt zeigt der Bund großes Interesse an einer möglichen App. Allerdings hat der Bund zum Einen keine Kapazitäten für die Entwicklung und zum Anderen müssen mehrere Faktoren beachtet werden, wie z.B. datenschutzrechtliche Belange. Des Weiteren erwähnte Herr Dipl.-Ing. Dosch, dass es nur sinnvoll wäre, wenn eine solche App überregional eingesetzt werden könnte.
- den Zustand der personellen Besetzung an der Grundschule und über den Beschluss zur Prüfung über die Machbarkeit zur Betreibung eines Schulzentrums

Herr Burmann fragt an, wieviel Kinder mit Migrationshintergrund die Grundschule in Fürstenberg/Havel besuchen und wieviel Kinder davon einen festen Wohnsitz in Fürstenberg/Havel haben.

Frau Poltier sagt, dass es 31 Kinder von insgesamt 185 Schülern sind und dass die wenigen Kinder mit Eingliederungsschwierigkeiten in der Gemeinschaftsunterkunft ansässig sind.

Herr Burmann bittet die Verwaltung, den Landkreis über die Situation zu informieren und bittet in diesem Zusammenhang, den Landkreis aufzufordern diesbezüglich Stellung zu beziehen, evtl. in einer Stadtverordnetenversammlung.

Herr Philipp informiert darüber, dass der Verein zur Förderung der Bildung im Rahmen des Projektes „Integration und Teilhabe durch Kommunale Konfliktberatung“ insbesondere wegen der Schwierigkeiten bei der Integration in der Schule hinzugezogen worden ist, um beratend und helfend beiseite zu stehen.

### TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2019

- DS-Nr.: 250/2019

Herr Philipp führt in die Haushaltsplanung für 2019 der Stadt Fürstenberg/Havel ein und übergibt Herrn Appelt das Wort.

Herr Appelt erläutert anhand des Vorberichtes ausführlich den Haushaltsplan für das Jahr 2019 und gibt den Stadtverordnetenverordneten einen Einblick in die eventuelle Umstellung der Online Haushaltsübersicht für 2020.

Über die eingereichten Vorschläge der Fraktionen, die teilweise durch den Haupt- und Wirtschaftsausschuss zur Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden sind, wird wie folgt beraten und beschlossen:

#### 1. Antrag CDU

##### **Beschluss-Nr.: 465/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 10.000 Euro für die Anschaffung eines Sonnensegels für einen öffentlichen Spielplatz in der Stadt Fürstenberg/Havel als Pilotprojekt einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen	0

#### 2. Antrag CDU

##### **Beschluss-Nr.: 466/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro für die Errichtung einer Straßenbeleuchtung an der Bushaltestelle Geldener Straße einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

#### 3. Antrag CDU

##### **Beschluss-Nr.: 467/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 6.000 Euro für die Anschaffung von 2 abschließbaren Weihnachtshütten einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	2

#### 4. Antrag DIE LINKE

##### **Beschluss-Nr.: 468/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 4.200 Euro für die Erneuerung/Austausch von 4 Fenstern an der Südseite des Versorgungsgebäudes auf der Festwiese einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

5. Antrag DIE LINKE: Prüfung der Machbarkeit sowie der Voraussetzungen zur Verbreiterung des Radweges zwischen Fürstenberg/Havel und Steinhavelmühle

Über den eingereichten Antrag wird nicht abgestimmt, da die Kosten aus dem Haushaltsplan 2018 in 2019 übernommen worden sind.

#### 6. Antrag AFO

##### **Beschluss-Nr.: 469/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro als finanziellen Ansatz der Stadt Fürstenberg/Havel für 35 Jahre Weihnachtspostfiliale Himmelpfort einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

#### 7. Antrag CDU: Planansatz Zuschuss an den Landkreis für die L214

Über den eingereichten Antrag wird nicht abgestimmt, da die Kosten aus dem Haushaltsplan 2018 in 2019 übernommen worden sind.

#### 8. Antrag CDU

##### **Beschluss-Nr.: 470/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 3.000 Euro als Zeichen des Willens der Stadt zur Etablierung einer weiterführenden Schule in Form eines Schulzentrums einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen	0

#### 9. Antrag PRO Fürstenberg

##### **Beschluss-Nr.: 471/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 8.000 Euro für die Errichtung einer ausreichenden Beleuchtung an der Ampelkreuzung Berliner Straße/Bergstraße einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

#### 10. Antrag PRO Fürstenberg

##### **Beschluss-Nr.: 472/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 45.500 Euro für den Ausbau des Fußweges rechtsseitig um die Kurve Berliner Straße zur Hans-Günter-Bock-Straße einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	3

11. Antrag PRO Fürstenberg

**Beschluss-Nr.: 473/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro für das Tierheim in Tornow einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen	1

12. Antrag PRO Fürstenberg - Zurückgezogen -

13. Antrag CDU

**Beschluss-Nr.: 474/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 500,00 Euro für 2 Banner für die Fete de la Musique einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

14. Antrag PRO Fürstenberg

**Beschluss-Nr.: 475/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 5.500 Euro für die Verbreiterung des Gehwegpflasters am Eingangsbereich der Drei-Seen Grundschule einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	1

15. Antrag AFO: Aufbringung eines rutschfesten Belags auf der Brücke am Moderfitzsee zum Ortsteil Pian

- Zurückgezogen -

16. Antrag AFO

**Beschluss-Nr.: 476/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 17.000 Euro für die Erneuerung der Badeplattform am Moderfitzsee einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	2

17. Antrag AFO

**Beschluss-Nr.: 477/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 6.000 Euro für einen neuen Anstrich am und im Gebäudekomplex des Sportplatzes in Bredereiche einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	2

18. Antrag AFO

**Beschluss-Nr.: 478/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 6.000 Euro für die Anschaffung/Herstellung von 2 überdachten Sitzgelegenheit für die Festwiese in Bredereiche einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	2

19. Antrag Verwaltung Stadt Fürstenberg/Havel

**Beschluss-Nr.: 479/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 den Eigenanteil der bereits eingestellten Haushaltsmittel um 45.000 Euro für den Erwerb eines Tanklöschfahrzeuges für die freiwillige Feuerwehr in Fürstenberg/Havel zu erhöhen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	0

20. Antrag PRO Fürstenberg

**Beschluss-Nr.: 480/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, in den Haushaltsplan für 2019 einen Betrag in Höhe von 6.000 Euro mit einem Sperrvermerk für die Anschaffung eines Rasentraktor für den SV Fürstenberg einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	1

Herr Appelt verließ die Antragsliste des Ortsvorstehers Steinförde zum Haushalt 2019 und beantwortet diese. Er erwähnt, dass Herr Stange nach Aufarbeitung der Verwaltung eine gebündelte Antwort auf seine Anfragen/Anträge erhält (siehe Anlage).

## **Beschluss-Nr.: 481/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 mit seinen Anlagen einschließlich der beschlossenen Änderungen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	2

### TOP 6 Informationen aus dem Kooperationsrat

Frau Friedrich erläutert, dass in der Kooperationsratssitzung, die am 06.03.2019 stattfand u. a. die Havelbrücke thematisiert worden sei. Die beantragten KLS Fördermittel können in dieser Größenordnung nicht bereitgestellt werden. Daraufhin wurde die Stadt Fürstenberg/Havel von Herrn Stege und Herrn Zehmke darauf aufmerksam gemacht, über die Beantragung weiterer Fördermittel z.B. aus dem LEADER-Programm nachzudenken. Nach Kenntnisstand von Frau Friedrich wurde dies von der Stadt Fürstenberg/Havel abgelehnt. Sie fragt nach, warum Herr Philipp die Stadtverordneten nicht darüber informiert hat.

Herr Philipp erläutert den bisherigen Verfahrensweg und erwähnt, dass die Planer sich vor Ort die Gegebenheiten für die Havelbrücke angeschaut haben. Die geschätzten Kosten betragen derzeit 3,8 Mio. Euro. Von den besagten 10 Mio. Euro Fördermittel aus dem Stadtumlandwettbewerb für Zehdenick, Gransee und Fürstenberg/Havel stehen 1,2 Mio. Euro für das Mittelzentrum zur Verfügung. Die Verwaltung wird zwei Projekte, Busparkplatz Fürstenberg/Havel und Aufwertung des Areals um die Weihnachtsmannskulptur im OT Himmelpfort (Barrierefreies Himmelpfort), für die Beantragung der Fördermittel aus dem SUW-Topf einreichen. Die Beantragung von verschiedenen Fördermitteln für eine Maßnahme gestaltet sich schwierig. Bricht beispielsweise ein Förderfonds weg, könnten in Abhängigkeit dessen weitere Fördermittel wegbrechen und das Projekt kann dadurch nicht umgesetzt werden. Die Verwaltung prüft derzeit eine mögliche Kombination von Fördermitteln, die ohne weiteres Risiko für die Havelbrücke in Aussicht gestellt werden könnten.

Herr Bechert spricht als Geschäftsführer der REGiO-Nord mbH, dass die 10,4 Mio. Euro Fördermittel in Aussicht gestellt worden sind und mit eingereichten Fördermittelanträgen zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Wilke verlässt von 20:48 Uhr bis 20:51 Uhr die Sitzung.

Herr Philipp fordert eine belastbare schriftliche Aussage, dass die 10,4 Mio. Euro Fördermittel für das Mittelzentrum vorhanden sind und zur Verfügung gestellt werden können.

Er schlägt vor, dass Herr Bechert in der Aprilsitzung über die Informationen aus dem Kooperationsrat berichten könne.

Herr Bechert sagt, dass er den Maßnahmenbericht für die Stadtverordneten dabei habe.

Herr Kunowski verlässt von 20:56 Uhr bis 20:58 Uhr die Sitzung.

### TOP 7 Anfragen an die Verwaltung

Herr Kunowski stellt folgende Anfragen:

1. Wer ist für die Badestelle in Pian zuständig, die Stadt Fürstenberg/Havel oder der Betreiber der Bungalow-Anlage in Pian?
2. Die Gebührenordnung für die Schutzhütten ist intransparent. Die Schutzhütten und die Gebührenordnung sind massiv verschmutzt.
3. Ist das Gelände/Badestelle in Pian ein offizieller Wasserwanderrastplatz und ist das Gelände so verpachtet worden, dass es öffentlich zugänglich ist? Wurde das Gelände mit Fördergeldern hergerichtet?
4. Die Tore zur Steganlage stellen keine Öffentlichkeit her. Ist das in der Verwaltung bekannt?

Herr Philipp:

zu 1.: Die Badestelle sowie das umliegende Gelände mit den Schutzhütten ist an den Betreiber der Bungalow-Anlage Herrn Demarczyk verpachtet.

zu 2.: Die Verwaltung wird die Anfrage prüfen und sich ggf. mit dem Betreiber in Kontakt setzen.

zu 3.: Die Badestelle bzw. das Grundstück an der Badestelle ist ein öffentlicher Wasserwanderrastplatz.

Herr Hentschel fragt an, ob die Parkplätze an der Badestelle für Bungalowbesucher reserviert sind oder ob diese durch die Öffentlichkeit genutzt werden können.

Herr Kliesch schildert, dass die Badestelle mit den Badestegen und das Gelände auf dem die Schutzhütten gebaut sind, der Stadt Fürstenberg/Havel gehören. Er merkt an, dass die Stadt 1995 Fördermittel zur Herrichtung bekommen habe und macht den Vorschlag, dass Herr Philipp dazu in der kommenden Sitzung nochmals informieren könne.

Frau Jennrich erläutert zu der 4. Anfrage, dass Herr Demarczyk wegen mehrfachen Diebstahls auf und an seinen Booten die Auflage von seiner Versicherung bekommen habe, die Stege unzugänglich zu machen. Aufgrund dieses Umstandes wurde die Errichtung der Tore zur Steganlage von der Verwaltung befürwortet.

Herr Kliesch weist in diesem Zusammenhang auf die Belange der Naturschutzbehörde hin.

Herr Aymanns fragt an, wieviel Bürger von einer Sammelgrube betroffen sind sowie nach der Anzahl der Gruben und ob in den nächsten Jahren geplant sei, das Kanalnetz auszubauen.

Herr Dr. Lunkenheimer sagt, dass ca. 600 Bürger betroffen sind und dass das Abwasserbeseitigungskonzept keinen weiteren Ausbau des Kanalnetzes vorsieht.

Herr Burmann erläutert, dass das Forstunternehmen Mösenthin an ihn heran getreten ist wegen der fehlenden Breitbandverbindung in Neuthymen und verliest ein Schreiben der Telekom, welches das Unternehmen erhalten hat. Er bittet die Stadt, einen Antrag an den Landkreis Oberhavel für die Erweiterung des technischen Ausbaus auch im Bereich von Neuthymen zu stellen.

Herr Philipp sagt, dass er sich in diesem Zusammenhang mit Frau Flick vom Landkreis Oberhavel in Verbindung setzen werde.

Herr Stolpe verlässt von 21:15 Uhr bis 21:17 Uhr die Sitzung.

Herr Burmann merkt an, dass der Weg nach Neuthymen zu einer Sondermüllstelle geworden sei und fragt nach dem Sachstand zum Verfahren gegen den bekannten Versucher, der seinen Müll dort abgelegt hatte.

Frau Wunderlich erläutert, dass der Weg des Öfteren beräumt werden müsse und sagt, dass der Verursacher nicht ermittelt werden konnte.

Herr Saborowski fragt an, ob es einen aktuellen Kenntnisstand zur Entwicklung der Siedlung in Ravensbrück mit den früheren Offiziershäusern gibt.

Herr Philipp erläutert, dass das Gebiet unter Denkmalschutz steht. Mit einer Beräumung müssen denkmalschutzrechtliche Belange berücksichtigt werden, welche mit einem sehr hohen finanziellen Aufwand verbunden sind.

Herr Philipp beantwortet die Anfrage der CDU zur Radwegeverbindung zwischen Fürstenberg/Havel - GT Steinförde/Kleinmenow – Gemeinde Priepert. Ein Ausbau ist aufgrund der vorhandenen Umstände/Bedingungen derzeit nicht vorgesehen/eingeplant.

Herr Appelt übergibt Frau Friedrich zur Anfrage der CDU über die Baumaßnahmen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Fürstenberg/Havel und Gemeinden eine Auflistung der letzten fünf Jahre.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:25 Uhr